

Medienmitteilung

Jahresbericht 2010:

Rapid Gruppe steigert das Ergebnis / höhere Ausschüttung beantragt

*Dietikon / Killwangen, 4. April 2011: Die **Rapid Gruppe** ist im Geschäftsjahr 2010 auf den Wachstumskurs zurückgekehrt. Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) erreichte 6.0 Mio. Franken (+66%), und der konsolidierte Reingewinn stieg auf 5.1 Mio. Franken (+116%). Der Generalversammlung wird eine um 25% höhere Ausschüttung von 10 Franken pro Namenaktie beantragt. Das Industriegeschäft profitierte nach dem schwierigen Vorjahr von einer spürbaren Belebung, was sich vor allem im Bereich der Rapid Eigenprodukte positiv ausgewirkt hat. Allerdings wurde das Ergebnis durch den starken Anstieg des Schweizer Frankens mit rund 1 Mio. Franken belastet. Im Immobilienbereich konnte ein weiteres Baufeld im Limmatfeld, Dietikon, verkauft werden, und der Projektfortschritt liegt im Terminplan.*

Das **Industriegeschäft** profitierte von der Erholung auf den Märkten. Die Sparte Rapid Einachsgeräte verzeichnete ein Wachstum von 22%, während sich die Sparte Kommunal- und Spezialfahrzeuge rund 10% unter dem Vorjahresniveau konsolidierte. Die Sparte Contract Manufacturing hat sich nach dem scharfen Rückgang von 35% im Vorjahr wieder um 20% erholt, was gemessen an den verfügbaren Produktionskapazitäten noch unter den Erwartungen liegt. Allerdings belastete der starke Schweizer Franken die Ertragsseite. Im Exportgeschäft resultierte ein tieferer Deckungsbeitrag, was trotz Mehrumsatz nicht kompensiert werden konnte. Umgekehrt hat Rapid beim Einkauf von Handelsprodukten kaum Mehrertrag generiert, weil die Währungsvorteile weitgehend an die Händler und Kunden in Form von Zusatzrabatten weitergegeben wurden. Insgesamt belastete der starke Schweizer Franken das Ergebnis des Industriegeschäfts mit rund 1 Mio. Franken.

Der **Geschäftsbereich Immobilien** entwickelte sich 2010 erfreulich. Die Erträge aus Vermietungen lagen auf dem geplanten Niveau, und der Verkauf eines weiteren Baufelds im Limmatfeld, Dietikon, an ein Investorenkonsortium trug wesentlich zum operativen Ergebnis des Geschäftsjahres bei.

Die Rapid Gruppe beurteilt die **Aussichten** für das laufende Geschäftsjahr zuversichtlich. Im Bereich Industrie wurden die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung geschaffen. Allerdings stellen die Auswirkungen der Währungseffekte weiterhin eine Herausforderung dar. Im Bereich Immobilien ist das Projekt Limmatfeld, Dietikon auf Kurs und es ist mit dem Verkauf von weiteren zwei Baufeldern zu rechnen.

Die **Generalversammlung** der Rapid Holding AG findet am 4. Mai 2011 statt. Der Verwaltungsrat beantragt eine um 25% erhöhte Ausschüttung von 10 Franken pro Namenaktie, welche als Nennwertrückzahlung erfolgt. Im Weiteren wird die Wiederwahl von Philipp Buhofer, Hans Kaufmann und Peter Lustenberger für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren beantragt.

Agenda: 04. Mai 2011, 16:30 Generalversammlung der Rapid Holding AG in 8953 Dietikon, Heimstrasse 7
31. August 2011 Publikation des Halbjahresberichts 2011

Kontakt-Adressen für weitere Auskünfte:

Peter Lustenberger Delegierter des VR Rapid Holding AG Telefon 044 743 15 00
Edith Fey Investor Relations, Rapid Holding AG Telefon 044 743 15 06

Über Rapid: Die Rapid Gruppe mit Sitz in Dietikon/ZH beschäftigt am Standort Killwangen/AG rund 160 Mitarbeitende. Zur Gruppe gehören die beiden industriellen Geschäftsbereiche *Land- und Kommunaltechnik* sowie *Engineering* und der Geschäftsbereich *Immobilien*. Rapid Holding AG ist an der Berner Börse BX kotiert, Valor Nr. 3 033 336, Tickersymbol RAPN.